

**Direktion:** Hugo Roelecke, Hch. Frentzel.

**Prokurist:** W. Pfannenschmidt.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bank-Dir. Leo. Lehmann, Stellv. Bank-Dir. Dr. jur. Meyer, Kaufm. Georg Fritsch, Hildesheim; Senator H. Dörmeyer, Kaufm. Ohnesorge, Bankier Theod. Kayser, Einbeck.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Einbeck: Jos. Kayser & Co.; Hannover: Gottfried Herzfeld; Hildesheim: Hildesh. Bank.

## Einsiedler Brauhaus Aktiengesellschaft in Einsiedel bei Chemnitz.

**Gegründet:** 18./5. 1904 mit Wirkung ab 1./10. 1903; eingetr. 17./6. 1904. Gründer s. Jahrg. 1905/1906. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründung von Emil Schwalbe in Einsiedel dessen daselbst unter der Firma Einsiedler Brauhaus E. Schwalbe betriebenes Etablissement samt Grundstücken, Gebäuden, Vorräten, Zubehör etc. im Gesamtwerte von M. 1 444 500. Nach Abzug von M. 244 500 mit auf die A.-G. übergegangenen Hypoth. und M. 100 000 Kredit, verblieb ein Reineinbringungswert von M. 1 100 000, der beglichen wurde von M. 650 000 in Aktien u. M. 450 000 in 4½% Oblig. Das Brauereigrundstück der Ges. umfasst 2 ha 37,3 a. Bierabsatz der Privatfirma 1902/1903: 40 906 hl; der Akt.-Ges. 1903/04—1905/1906: 44 930, 45 333, 44 838, 45 000 hl. Das Wirtschafts-anwesen-Kto erhöhte sich 1906/07 um M. 100 529.

**Kapital:** M. 900 000 in 900 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000. Die G.-V. v. 2./12. 1907 beschloss Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1907, begeben zu 135% Aktien nicht notiert.

**Hypoth.-Anleihen:** I. M. 450 000 in 4½% Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, Stücke Reihe I 300 (Nr. 1—300) à M. 1000, Reihe II 300 (Nr. 301—600) à M. 500, auf Namen der Bank für Brauindustrie in Dresden als Pfandhalterin oder deren Ordre und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 bis längstens 1931 durch jährl. Ausl. von mind. 2% zuzügl. ersp. Zs. im Jan. auf 1./10.; ab 1905 verstärkte Tilg. auch durch Rückkauf oder gänztl. Kündig. mit 7 monat. Frist vorbehalten. Die Anleihe ist zur teilweisen Berichtigung des Übernahme-preises (s. oben) der Brauerei aufgenommen und an erster Stelle mit M. 479 000 auf dem Etablissement sichergestellt; Gesamttaxwert der verpfändeten Objekte 1904 M. 837 060. Zahlst.: Berlin u. Dresden: Bank für Brauindustrie; Dresden: Gebr. Arnhold; Chemnitz: Bayer & Heinze; Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Noch in Umlauf Ende Sept. 1907 M. 422 000. Kurs in Dresden Ende 1904—1907: 101,50, —, 101, —%. Zugelassen Nov. 1904. Aufgelegt 15./9. 1904 zu 100,50%.

II. M. 200 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1907, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000 u. 500. Tilgung ab 1908 bis 1928 mit jährl. 3% zuzügl. ersp. Zs.

**Hypotheken:** M. 318 000 auf Wirtschafts-anwesen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—31./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vom Übrigen 4% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 2000), Rest weitere Div. bzw. zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1907:** Aktiva: Immobil. I 466 000, do. II abzügl. 318 000 Hypoth. 175 154, Masch. 65 000, Lagerfässer 60 000, elektr. Anlage 1, Transportfässer 1, Fuhrpark 1, Eisenbahnwagen 1, Utensil. u. Apparate 1, Kontor-Utensil. 1, Flaschen 1, Wirtschafts-Mobil. 1, Mobil.-Amort.-Kto 3000, Effekten 6148, Kassa 5859, Bankguth. 26 927, Wechsel 4695, Bankguth. separato 200 000, Debit. 482 419, Rückstell. 2137, Vorräte 122 925. — Passiva: A.-K. 700 000, Teilschuldverschreib. I 422 000, do. II 200 000, do. Auslos.-Kto 1530, R.-F. 30 000 (Rückl. 10 000), Delkr.-Kto 55 000 (Rückl. 20 000), Kredit. 81 982, Kaut. 19 326, Rückstell.-Kto 13 350, Spec.-R.-F. f. Malz 20 000, Div. 70 000, Vortrag 7088. Sa. M. 1 620 277.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 284 524, Abschreib. 72 279, Gewinn 127 088. — Kredit: Vortrag 4838, Bier 444 592, Treber 22 661, Grundstücksertrag 1054, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 10 745. Sa. M. 483 892.

**Dividenden 1903/1904—1906/1907:** 10, 8, 10, 10%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Carl Emil Schwalbe. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Justizrat F. B. Liebe, Chemnitz; Stellv. Privatmann Alfred Rudert, Bank-Dir. Max Frank, Dresden. \*

**Zahlstellen:** Chemnitz: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bayer & Heinze; Berlin u. Dresden: Bank f. Brau-Industrie.

## Actienbrauerei Eisenach in Eisenach.

**Gegründet:** 1886. Letzte Statutänd. 23./11. 1899. Produktion 1896/97—1906/1907: ca. 33 000, 39 300, 45 676, 50 460, 52 077, 49 167, 50 029, 53 319, 57 959, 57 600, 58 600 hl.

**Kapital:** M. 1 280 000 in 1280 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 640 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./11. 1899 um M. 640 000 (auf M. 1 280 000) in 640 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1899, angeboten den Aktionären 1:1 am 11.—20./12. 1899 zu pari.

**Anleihe:** I. Noch M. 133 500 in 4% Teilschuldverschreib. à M. 1000 u. 500. Tilg. durch jährl. Ausl.

II. M. 400 000 lt. minist. Genehm. v. 23./2. 1901 in 4½% Schuldverschreib. Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. n. Pl. ab 31./12. 1901 innerh. 35 Jahren durch Ausl. im Juli auf 31./12. Die Ges. ist berechtigt, abweichend vom Tilg.-Plan die Anleihe auch früher ganz oder teilweise durch Verl. zurückzuzahlen. Noch in Umlauf ult. Sept. 1907: M. 367 000.